



Foto: winbib, Lajos Kotay



Foto: Kunstort Winterthur

Die Kirche Rosenberg im Wandel der Zeit. Luftaufnahme von 1970 und Kunstausstellung im Jahr 2025.

Kirche Rosenberg – auf zu neuen Ufern

KIRCHGEMEINDE // 2012 fand in der Kirche der letzte reguläre Gottesdienst statt. Nach einer «Brachezeit» werden die Zwischennutzungen intensiviert und eine breit abgestützte Kommission arbeitet an einem längerfristigen Konzept.

Dominik Siegmann, Kirchenpfleger

Als die Kirche 1965 eröffnet wurde, war Veltheim die einzige reformierte Kirchgemeinde der Stadt mit zwei Kirchen. Als Kirche mit «moderner Architektur und reformierter Strenge» wird sie im Winterthur-Glossar beschrieben, wobei sich die zitierte Strenge vor allem auf den Innenbereich bezieht. Ein 15 Meter hoher Stahlbogen von der Winterthurer Künstlerin Susan Schoch überspannt den Vorplatz seit 1991 – dank einem Legat des 1986 verstorbenen Kirchgemeindeglieds Martha Stahel. 2015 scheiterte das Projekt «Kulturkirche» in der Abstimmung der städtischen Kirchgemeinden.

Die letzten zehn Jahre

2016 und 2017 beherbergte die Kirche als Asylunterkunft bis zu 70 Personen, dann diente sie von Januar 2021 bis März 2023 als Covid-19-Testzentrum. Seit Anfang dieses Jahres werden die Räume im Untergeschoss nach gewissen bau-

lichen Anpassungen als Ort für die schulergänzende Betreuung durch die Stadt Winterthur genutzt. Im Kirchenraum finden wieder vermehrt Veranstaltungen durch die Kirchgemeinde statt, vorwiegend für ältere Menschen. Wir entsprechen damit einem Wunsch, der seit der Schliessung immer wieder an uns herangetragen wurde. Da die Infrastruktur eingeschränkt ist, behalten die Nutzungen bewusst einen Provisoriumscharakter. Daneben haben Proben und Konzerte stattgefunden – gerade solche Publikumsanlässe begrüßen wir ausserordentlich. Ein schönes Beispiel ist auch die Ausstellung «Ur-Sprung» des Vereins Kunstorts Winterthur mit über 40 Künstlerinnen und Künstlern. An die Vernissage Anfang Mai kamen über 300 Leute. Wir sind auch eine Pop-Up-Galerie, wie es heute so schön heisst, oder werden beispielsweise zur Modelleisenbahnausstellung: an den Wochenenden vom 30./31. August und 6./7. September dieses Jahres.

Die Zukunft

Unsere Strategiegruppe zur längerfristigen Nutzung ist mit dem Quartierverein, der katholische Kirche und anderen breit abgestützt. Haben Sie auch eine Idee, ein Projekt, einen Wunsch zur temporären oder langfristigen Nutzung der Kirche Rosenberg? Sie sind damit willkommen, zum Beispiel an der entsprechenden Veranstaltung vom Sa., 28. Juni von 10 bis ca. 15 Uhr na wo wohl?

Öffentliche Veranstaltung über die Zukunft der Kirche Rosenberg

Samstag, 28. Juni, 10 Uhr – ca. 15 Uhr

Mehr Informationen und Bilder zur Kirche Rosenberg (sowie viele weitere historische Informationen und Aufnahmen aus Winterthur): Digitales Nachschlagewerk über die Stadt Winterthur (Winterthur-Glossar), winterthurglossar.ch/kirche-rosenberg



RANDNOTIZ

Dominik Siegmann, Kirchenpfleger

Das Kreuz mit dem Wein

Kein Zweifel: Alkohol ist trotz seiner Legalität eine der schädlichsten Drogen. Er ist in Bezug auf gesundheitliche Schäden (Leberzirrhose, Krebsrisiko, Abhängigkeitspotenzial) schädlicher als viele illegale Substanzen. Trotzdem ist er für die meisten von uns allgegenwärtiger Teil der Lebenswelt. Kürzlich habe ich das höchst interessante wie unterhaltsame Buch «Eine kurze Geschichte der Trunkenheit» des englischen Journalisten Mark Forsyth gelesen. Er beleuchtet darin die Historie des Homo alcoholicus von der Steinzeit bis heute.

Sie ahnen es bestimmt: Von den alten Ägyptern, Chinesen, Griechen über die Wikinger und Azteken bis in den wilden Westen und zu Mütterchen Russland – Alkohol hatte nicht nur seinen festen Platz in diesen Kulturen, er war essenzieller Teil davon. Auch die Bibel ist davon nicht ausgenommen: Es beginnt damit, dass Noah nach der Flut als erstes einen Weinberg anlegt. Gerade das Alte Testament hatte ein erstaunlich relaxtes Verhältnis zum Wein – die Israeliten besiedelten ja auch hervorragende Anbaugelände. Jesus verwandelte schon mit seinem ersten Wunder Wasser zu Wein. Er trank gerne, was sich entsprechend auf seinen Ruf auswirkte, wie es in Matthäus 11 eindeutig nachzulesen ist. Mit dem letzten Mahl wurde das gemeinsame Trinken etabliert, wie es bis heute im Abendmahl Ausdruck findet.

Wohin sich das Christentum auch ausbreitete, mussten die Christen Weinstöcke mitnehmen. Dadurch hatte es das Christentum in Afrika schwer, und Island war der reinste Albtraum. Prost!

Quellenangabe: Mark Forsyth: «Eine kurze Geschichte der Trunkenheit» Klett-Cotta 2021, ISBN:978-3-608-96483-7

Unsere Kirchgemeinde als sorgende Gemeinschaft

DIAKONIE // Pfarrerin Esther Cartwright übergibt die Koordination des Projekts WegBegleitung an Sozialdiakon Joel Bänziger.

Andrea Herzog, Kirchenpflegerin

Die Idee für die WegBegleitung entstand Ende 2021 mit dem Amtsantritt von Pfarrerin Esther Cartwright: ein Projekt im Sinne einer «Caring Community», die auf Herausforderungen wie Einsamkeit, psychische Belastung, Integrationsprobleme, Schwierigkeiten in der Alltagsbewältigung oder hohe familiäre Anforderungen reagiert. Vorbild war das Projekt «Wegbegleitung», das bereits in anderen Kirchgemeinden aufgebaut wurde. Eine Gruppe von Freiwilligen aus Veltheim hat die Idee zusammen mit der Sozialdiakonin Bea Graf aus Wülflingen und unter der Leitung von Esther Cartwright weiterentwickelt und in einem Pilotprojekt umgesetzt. Seit 2024 stehen 33 freiwillige WegBegleitende Menschen jeden Alters in herausfordernden Lebenssituationen unterstützend zur Seite – für eine begrenzte Zeit von drei bis neun Monaten oder in Form von einmaligen Einsätzen.

Per 30. April 2025 hat Esther Cartwright die Koordination der

WegBegleitung an Sozialdiakon Joel Bänziger übergeben. Damit wird das Projekt in die Sozialdiakonie integriert mit dem Ziel, die WegBegleitung als Angebot in Veltheim und Wülflingen zu etablieren.

Die Kirchenpflege dankt Esther Cartwright an dieser Stelle herzlich für ihr grosses Engagement beim Aufbau dieses tollen Pionierprojekts. Mit Kopf, Herz und Hand hat sie sich für die WegBegleitung engagiert. Ebenso gilt ein grosser Dank der Begleitgrup-

pe, den vielen engagierten WegBegleitenden sowie den Menschen aus den Quartieren Veltheim und Wülflingen, die der WegBegleitung ihr Vertrauen schenken. Joel Bänziger wünschen wir ein gutes Vertrautwerden mit den vielfältigen Koordinationsaufgaben und viel Freude an dieser Tätigkeit.

Bei Interesse lesen Sie gerne den ausführlichen Bericht von Esther Cartwright auf der Homepage unserer Kirchgemeinde.



Eine Illustration aus unserer Broschüre zur WegBegleitung.

Beim Namen nennen

AKTION GEGEN DAS VERGESSEN // Als reformierte Kirche beteiligen wir uns anlässlich des Flüchtlingstages vom 21. Juni an der Aktion «Beim Namen nennen».

Pfarrer Daniel Wiederkehr; Anna Degen und Daniela Roth-Nater von der Fachstelle Migration

Derzeit sind 122 Mio. Menschen auf der Flucht vor Krieg und Gewalt. Während Asylanträge in Europa sinken, sterben immer mehr Flüchtlinge bei der Flucht – in Booten, Lastwagen, in der Wüste. In Winterthur engagiert sich die Kirche am Flüchtlingstag am 21. Juni mit der Aktion «Beim Namen nennen», um an

die Verstorbenen zu erinnern. Dabei trauern wir mit ihren Angehörigen, indem wir ihre Namen auf Stoffstreifen schreiben und laut vorlesen werden. Am Flüchtlingstag gibt es von 11 Uhr bis 21 Uhr um jede volle Stunde einen Programmpunkt: eine Lesung, ein Podiumsgespräch, Musik oder Theater.

Sie finden das detaillierte Programm und den Text in voller Länge unter refkirchewinterthur.ch/stadtverband/laufende_projekte/fachstelle_migration



Drei Fragen an ...

INTERVIEW // ...die Geschwister Pilgram, die beim Gottesdienst am Muttertag als Klaviertrio aufgetreten sind.

Matthias Kern, Student

Was verbindet dich mit der reformierten Kirche Veltheim?

Emanuel (Cello): Wir wurden hier in der Dorfkirche getauft – nur Salomes Taufe war in der Stadtkirche. Jahrelang machten wir beim Weihnachtstheater mit; diese Tradition verbindet uns mit der Gemeinde. Schon damals habe ich gesungen und im Orchester gespielt. Generell ist die Musik etwas, das Menschen miteinander verbindet, auch beim gemeinsamen Singen im Gottesdienst. Diesen Sommer steht bei mir die Konfirmation an.

Was gefällt dir an unserer Kirchgemeinde?

Debora (Violine): Ich finde es schön, dass es hier so ein buntes Angebot gibt – auch kulturell. Da ist für alle etwas dabei. Besonders in Erinnerung bleibt auch mir das Weihnachtstheater.

Was wünschst du dir?

Salome (Klavier): Wenn ich das auf uns selber beziehe, so würden wir gerne mehr in die Kirche gehen. Es gibt viele Leute in Veltheim, die ich nicht kenne – die Kirche kann da Verbindungen schaffen. Im Konf-Unti musste ich musikbedingt viel fehlen. Das ist das Opfer, das man bringen muss für ein solches Geschenk wie die Musik. Umso schöner finde ich es, wenn man etwas davon zurückgeben kann – wie heute im Gottesdienst zum Muttertag.



Emanuel, Debora und Salome Pilgram.

Ausgerechnet ein Bär!

FIIRE MIT DE CHLIINE // Mit dem Fuchs an seinen Geburtstag. Wen lädt er ein?

Christina Bosshard

Bald hat der Fuchs Geburtstag. Er überlegt, wen er alles zu seiner Party einladen will. Natürlich das Reh, das Eichhörnchen – und den Bären? Nein, der hat ihn schliesslich auch noch nie eingeladen. Und er ist ein bisschen gefährlich! Der Fuchs geht spazieren, wird von einem Steinschlag überrascht und bleibt verletzt am Boden liegen. Er hört, wie das Reh vorbeikommt, aber es geht einfach weiter! Und auch das Eichhörnchen hilft ihm nicht in seiner Not. Plötzlich vernimmt er laute Schritte und eine schwere Tatze legt sich



auf sein Bein – ausgerechnet der Bär! Wird er dem Fuchs helfen? Das Chilemüsli und sein Team freuen sich darauf, mit euch zu feiern!

Fiire mit de Chliine
21. Juni 2025,
10.30 – 11.15 Uhr,
Dorfkirche.
«Ausgerechnet ein Bär!»



Tauschmobil

Ab 24. Juni 2025
Informationen und
Helferaufruf

Übernächste Woche ist es wieder soweit: Am Montagabend kommt das Tauschmobil von myblueplanet vor dem Kirchgemeindehaus an und ab **Dienstag, 24. Juni, ist es jeweils montags bis samstags von 9 bis 20 Uhr geöffnet.**

Gut erhaltene Bücher, Kleider, Haushaltartikel und Spielwaren bekommen ein neues Leben und Menschen begegnen einander. Kommen Sie vorbei, beleben Sie den Vorplatz.

Wer Lust hat, mitzuhelfen (morgens 9 Uhr öffnen und/oder abends 20 Uhr schliessen, zwischendurch nach dem Rechten



sehen), melde sich bis 20. Juni um 14 Uhr beim Sekretariat oder trage sich direkt via QR-Code in den Plan ein. Danke!

Flyer, um das Tauschmobil zu bewerben, liegen auf.



Lichte Musik
Mittwoch, 18. Juni,
Donnerstag, 19. Juni,
Freitag, 20. Juni,
7 Uhr bis 7.30 Uhr,
Dorfkirche

Musikalische Morgenmeditationen ohne Worte zur Sommervende.

Mit: Martin Bauder, Violine, Christoph Germann, Klavier, Leon Frei, Bass, Philipp Zehnder, Perkussion.

In der nach Osten ausgerichteten Dorfkirche scheint morgens die Sonne durch die Chorfenster und erleuchtet den Raum. An drei Tagen wird sie zum Sommeranfang durch Musik in wechselnder Besetzung begrüsst. Sie sind herzlich eingeladen, sich durch diese musikalischen Meditationen in den Tag begleiten zu lassen.

Gesamtstädtischer Gottesdienst mit Albanimahl

Sonntag, 29. Juni,
11 Uhr, Vögelipark

Seit 2009 wird am Sonntagmorgen des Albani-Wochenendes ein Gottesdienst gefeiert, gestaltet von einem ökumenischen Team. Bei guter Witterung findet er im

«Vögelipark» (Lindengutpark) statt, bei Regenwetter im Kirchgemeindehaus Liebestrasse. Ein lebendiger Gottesdienst für Gross und Klein, mit Ad-hoc-Musikensemble und Kinderprogramm. An diesem Tag gibt es keinen Gottesdienst in der Dorfkirche. Ein Flyer zum gesamtstädtischen Gottesdienst finden Sie in den Schaukästen und auf unserer Webseite.





Gottesdienste

Sonntag, 15. Juni

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst Konfirmation I
 Pfarrer Simon Bosshard und
 Pfarrer Tobias Frehner
 Musik: Band und Christoph
 Germann
 Mit Kindertreff

Sonntag, 22. Juni

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst Konfirmation II
 Pfarrer Tobias Frehner und
 Pfarrer Simon Bosshard
 Musik: Band und Christoph
 Germann
 Mit Kindertreff

Sonntag, 29. Juni

11.00 Vögelipark
**Albanifest-Gottesdienst
 im Vögelipark: Kein Gottes-
 dienst in Veltheim!**
 Infos: Auf Seite 3 dieser Ausgabe.

Mittwoch, 2. Juli

10.00 Alterszentrum Rosental
Öffentlicher Gottesdienst
 Pfarrerin Anne-Carolin Hopmann
 Musik: Matías Lanz

Sonntag, 6. Juli

10.00 Güteli
Güteli-Gottesdienst
 Pfarrer Tobias Frehner
 Musik: Christoph Germann
 Mit Kindertreff

Herausgepickt

**Öffentliche Veranstaltung
 über die Zukunft der
 Kirche Rosenberg**

**Samstag, 28. Juni,
 10 Uhr – ca. 15 Uhr,
 Kirche Rosenberg**

Weitere Informationen
 auf der Titelseite dieser
 Ausgabe.

Impressum

reformiert.veltheim

Redaktion Simon Bosshard, Stefan Degen,
 Bernadette Güpfer, Dominik Siegmann
Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 27. Juni 2025



Angebote und Veranstaltungen

Freitag, 13. Juni

10.00 Gärtli bei Villa Erb
Sommerlachspaziergang
 Infos: «reformiert.veltheim» 11/25.

Freitag, 13. Juni

17.30 bis 21.30
 Stadtkirche, altes Pfarrhaus
Juki Game Night
 Infos: «reformiert.veltheim» 11/25.

Mi., Do. + Fr., 18., 19. + 20. Juni

07.00 bis 07.30 Dorfkirche
Lichte Musik
 Infos: Auf Seite 3 dieser Ausgabe.

Mi., 18. + 25. Juni, 2. Juli

09.30 Kirchgemeindehaus
Offenes Spielzimmer
 Offener Treffpunkt für Väter,
 Mütter und Betreuungspersonen
 mit ihren Kleinkindern.
 Sozialdiakon Joel Bänziger

Mittwoch, 18. Juni

12.00 Kirchgemeindehaus
**Gemeinsam essen: Senioren-
 mittagstisch in Veltheim**
 Anmeldung bis am Mo., 11 Uhr,
 bei Ch. Furrer, Tel.: 079 573 90 66

Mittwoch, 18. Juni

19.30 Dorfkirche
Abendmahl in der Dorfkirche
 Pfarrer Simon Bosshard

Donnerstag, 19. Juni

09.30 Kirchgemeindehaus
Gratis-Kleiderschrank
 Kinder- und Erwachsenenkleider
 Das Spielzimmer ist offen.
 Sozialdiakonin Pamela Blöchliger

Donnerstag, 19. Juni

18.00 Dorfkirche
Konfirmations-Infoabend
 Pfarrer Simon Bosshard



Historische Aufnahme: Baugespann für den Bau der Kirche Rosenberg.

Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall bitte zuerst die Friedhofsverwaltung anrufen: 052 267 30 30.

Alle Daten finden Sie auch auf www.amtswochen-winterthur.ch

Samstag, 21. Juni

09.00 Dorfkirche 
KolibriKirche
 Anmeldung bis Do., 19. Juni:
refkircheveltheim.ch. Katechetin-
 nen R. Wille und T. Kradolfer

Samstag, 21. Juni

10.30 Dorfkirche 
Fiire mit de Chliine
 «Ausgerechnet ein Bär!». Für Kinder
 ab zwei Jahren in Begleitung einer
 erwachsenen Person. Informatio-
 nen auf Seite 3. Fiire-Team mit B.
 Mock, Ch. Bosshard und Gemein-
 deleiter M. Scholten von St. Ulrich

Di., 24. Juni bis ca. Sa., 16. Aug.

09.00 bis 20.00
 Vorplatz Kirchgemeindehaus
Tauschmobil
 Weitere Informationen:
 Auf Seite 3 dieser Ausgabe.

Mittwoch, 25. Juni

09.15 Kirchgemeindehaus
**Zu Gast bei uns:
 Gedächtnistraining (2 Gruppen)**
 Maria Pulfer, Gedächtnistrainerin,
 Fr. 10.–. Anmeldung:
 078 881 68 02, info@gt-pulfer.ch.

Dienstag, 1. Juli

10.00 Haltestelle Bachtelstrasse
**Lachspaziergang zum
 Weltwitzttag**
 Findet nur bei trockener
 Witterung statt.
 Sozialdiakonin Pamela Blöchliger

Mittwoch, 2. Juli

20.00 Dorfkirche
Meditieren in der Dorfkirche
 «Dein Wort wird mich verwandeln.»
 Renata Zuppiger Andreato und
 Aaron Schawalder

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

Instagram:
highfivewinti



Unten stehende Angebote finden
 jeweils im Jugendtreff an der
 Feldstrasse 6 statt.

Mittwoch, 18. Juni + 2. Juli

14.30 **Ladiestreff**

Donnerstag, 19. + 26. Juni

18.15 **Jungstreff**

Mittwoch, 25. Juni

14.30 **Meitlitreff**

Kontakte



Pfarramt

Simon Bosshard
 078 824 58 10
simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch

Tobias Frehner
 052 222 33 31
tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch

Anne-Carolin Hopmann
 078 790 29 09
anne-carolin.hopmann@reformiert-winterthur.ch

Matthias Küng
 079 703 45 09
matthias.kueng@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonie
 Pamela Blöchliger, Jugendarbeit
 079 579 25 75
pamela.bloechliger@reformiert-winterthur.ch

Joel Bänziger, Freiwilligen- und
 Familienarbeit
 079 573 57 17
joel.baenziger@reformiert-winterthur.ch

Christoph Furrer, Alter & Generationen,
 grosse Anlässe
 079 573 90 66
christoph.furrer@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Caroline Moser, Bernadette Güpfer
 Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
 Montag, Dienstag und Freitag
 von 8.00 bis 11.30 Uhr und
 von 13.15 bis 14.30 Uhr
 052 267 00 20
veltheim@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Anna-Barbara Schlüer, Präsidentin
 079 698 33 81
anna-barbara.schluer@reformiert-winterthur.ch

Bild: Archiv Kirchgemeinde